

Deutschlands Schüler und Studierende – abgestumpft oder engagiert?!

03.07.2006, 17:05 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *dropping knowledge e. V.*

Presseagentur: **medienarbeiten.de**



Täglich wird zu einem aktuellen Thema eine Frage ausgesucht und mit einem Bildmotiv auf www.droppingknowledge.org veröffentlicht.

dropping knowledge startet Fragenkampagne bei jungen Menschen

(Berlin, 1.7.2006) Mit einer Fragenkampagne an deutschen und internationalen Universitäten und Schulen setzt dropping knowledge e.V. die Arbeit an seiner Initiative im Internet fort. Die Fragen, die weltweit gesammelt werden, beschäftigen sich mit aktuellen und brisanten Themen: wie z.B. „Darf man Menschen töten, die töten?“ „War die Welt früher besser?“ „Ist die Erde wirklich überbevölkert?“ „Wann ist es erlaubt, Gesetze zu brechen?“ „War Katrina das unvermeidbare Resultat von globaler Erwärmung?“ Täglich wird zu einem aktuellen Thema eine Frage ausgesucht und mit einem Bildmotiv auf www.droppingknowledge.org veröffentlicht.

Startort an Deutschlands Universitäten und Schulen ist die Technische Fachhochschule (TFH) Berlin. Dort bekamen BWL Studenten im Rahmen eines Seminars die Möglichkeit, Ideen für eine PR Kampagne zu entwickeln, Fragen zu stellen und Fragen zu sammeln. Die Prodekanin der TFH Berlin, Prof. Antje Ducki, begrüßte diese Aktion und freute sich über die Mitarbeit: „Damit können unsere Studenten eine Kampagne hautnah erleben und einmal sehen, wie die Praxis jenseits ihres bequemen Elfenbeinturms funktioniert. Da geht es auch um das Engagement einer Initiative gegen Apathie und Agonie in der Welt.“ FHT-Student Michael Klotzbier, einer der ersten Studenten, die sich für eine Mitarbeit am Projekt gemeldet haben, sieht das Projekt dropping knowledge „als Chance, sich einmal über den Unialltag und Scheinvergabe hinaus für tiefgründige und größere Dinge zu engagieren.“ Klotzbier selbst hat auch seine persönliche Frage auf www.droppingknowledge.org eingestellt. Möglicherweise bekommt er darauf am 9. September 2006 am „Table of Free Voices“ 112 Antworten auf seine Frage.

An diesem Tag werden auf dem Bebelplatz in Berlin 112 Wissenschaftler, Mediziner, Aktivisten und Persönlichkeiten aus allen Bereichen des Lebens an einem runden Tisch („Table of Free Voices“) Platz nehmen, um 100 der vorher

gesammelten Fragen parallel und gleichzeitig in ein Mikrofon und in eine Kamera zu beantworten: Noch am selben Tag werden in „Realtime“ diese 11.200 Antworten in die „Living Library“ online gestellt, um eine globale Diskussion über (über-) lebenswichtige Fragen ins Leben zu rufen.

Diese neuartige Plattform im Internet mit ihrer dynamischen Bibliothek („Living Library“) vereint Wissen, Erfahrungen und Visionen diverser Kulturen und Kontinente und soll Material in Form von Bild und Ton zur freien Verfügung gestellt werden. Im Gegensatz zum Copyright wird damit das Prinzip des Copyleft umgesetzt: der Inhalt der „Living Library“ gehört der Allgemeinheit. Die technische Umsetzung, den Datentransfer ins Internet und einer frei zugänglichen „Living Library“ unterstützt Prof. Dr. Hans Uszkoreit, Leiter des Deutschen Forschungsinstituts für künstliche Intelligenz (DFKI).

Infomaterialien/Pressefotos finden Sie zum Download auf unserer Homepage:

www.droppingknowledge.org/press/photo/downloads

www.droppingknowledge.org/media/download

[www.droppingknowledge.org/the drop](http://www.droppingknowledge.org/the-drop) (our daily weblog)

Portrait

dropping knowledge ist eine Non-Profit-Organisation, die sich aus Spenden und Partnerschaften (u.a. die Allianz) finanziert. Die gemeinnützige Initiative will Künstlern, Philosophen, Wissenschaftler und Aktivisten aus aller Welt auf dem Berliner Bebelplatz versammeln. Am „table of free voices“, dem Tisch der freien Stimmen, werden am kommenden 9. September 112 ausgewählte Personen Platz nehmen und Fragen (100) zum Leben und zur Welt beantworten. Damit werden 112.00 Gedanken gesammelt. Die riesige Enzyklopädie mit 672 Stunden Material soll im Netz für jedermann zugänglich sein. Die technische Umsetzung der frei zugänglichen „living library“ unterstützt Hans Uszkoreit, Leiter des Deutschen Forschungsinstituts für künstliche Intelligenz (DFKI).

News-ID: 92081 • Views: 124 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/92081/Deutschlands-Schueler-und-Studierende-abgestumpft-oder-engagiert.html>